

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

Freitag den 14. Februar 1868.

(52—1)

Nr. 225.

## Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Leoben in Erledigung gekommenen Staatsanwaltschafts-Stelle mit dem Range eines Kreisgerichtsrathes, dem Jahresgehälte von 1470 fl., oder im Falle der graduellen Vorrückung von 1260 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe, wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

letzten Februar 1868

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des Grazer k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

R. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 12ten Februar 1868.

(51—1)

Nr. 225.

## Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach in Erledigung gekommenen Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle mit dem Range eines Rathsecretärs des Gerichtshofes erster Instanz, dem Jahresgehälte von 945 fl., oder im Falle der graduellen Vorrückung von 840 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe, wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege

bis letzten Februar 1868

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des Grazer k. k. Oberlandesgerichtes anzugeben.

R. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 12ten Februar 1868.

(33b—2)

## Rundmachung.

Das hohe k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium hat die Sicherstellung des für die k. k. Armee sich ergebenden Bedarfes an Egalisirungstüchern mittelst Offert-Ausschreibung angeordnet.

Es kann entweder für das Solarjahr 1868 allein, oder für mehrere Jahre vom 1. Jänner 1868 angefangen offerirt werden.

Die Offerte müssen versiegelt, sammt den Depositen Scheinen über das Badium (Neugeld) entweder an das hohe k. k. Reichs-Kriegs-Ministerium oder an ein General-Commando

bis 29. Februar 1868

längstens 12 Uhr Mittags eingesendet werden.

Im Uebrigen wird auf die in Nr. 27 dieser Zeitung enthaltene ausführliche Rundmachung verwiesen.

Vom k. k. General-Commando zu Graz, am 30. Jänner 1868.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

(—1)

Nr. 696.

## Edict.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß der über das Vermögen des hierortigen Handelsmannes Alois Kartin mit Edict vom 31. August 1867, Z. 4789, eröffnete Concurs über nachgewiesene Zustimmung oder Deckung der sämtlichen Concursmasse-Gläubiger am heutigen Tage wieder aufgehoben worden sei.

Laibach, 13. Februar 1868.

(383—3)

Nr. 691.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen des Johann Vap. Kriviz, pensionirten Pfarrdechantes in Graz, in die Einleitung der Amortisirung der von ihm angeblich dem Herrn Pfarrdechant Simon Vouk übergebenen, in seinem Nachlasse nicht vorfindigen Sparcassabücheln der Laibacher Sparcasse mit nachstehenden, aus dem letzten Rechnungsabschlusse vom 31. December v. J. an Capital, Zinsen und Zinseszinsen sich ergebenden Werthen, als:

Büchel Nr. 6836 : 109 fl.  
 " " 17265 : 348 " 70 fr.  
 " " 19409 : 15 " 85 "  
 " " 21010 : 13 " 60 "  
 gewilliget.

Es werden demnach alle, welche auf die vorbezeichneten Sparcassaeinlagen einen berechtigten Anspruch erheben zu können vermeinen, hiemit aufgefordert, denselben binnen sechs Monaten vom unten angeetzten Datum so gewiß hieramts geltend zu machen, widrigens bei reclamationslosem Verlaufe derselben die obigen Sparcassabücheln für amortisirt erklärt würden.

Laibach, am 8. Februar 1868.

(400—1)

Nr. 250.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß die in der Verlaß-Angelegenheit nach der am 17. Juli 1858 zu Stein verstorbenen Maria Hummar für den unbekannt wo befindlichen Franz Hummar ersiehenden Erledigungen dem demselben zur Vertretung und Wahrung seiner Rechte gerichtlich bestellten Curator Herrn Johann Debeuz in Stein zugestellt werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Jänner 1868.

(392—1)

Nr. 868.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zum Edicte vom 26. October 1867, Z. 7289, in der Executionsfache des Georg Spigelj von Sevdal gegen Jakob Prndić von Brtnjz plo. 163 fl. 73 kr. c. s. c. bekannt gemacht daß zur ersten Real-Feilbietungs-Tagung kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

3. März l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Planina, am 4ten Februar 1868.

(262—1)

Nr. 7993.

## Relicitation.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, es wurde über Ansuchen des Herrn Vincenz Sennig von Laibach gegen Michael Gradischeg von Tersain, als Erzieher der im Executionswege um 1100 fl. ö. W. veräußerten, früher dem Michael Sajz von Tersain gehörig gewesenen, im Grundbuche Pfarrpründe Mannsburg sub Urb.-Nr. 82, Reif.-Nr. 82 vorkommenden Viertelhube, und Graf Lamberg'schen Canonicales sub Urb.-Nr. 63, Reif.-Nr. 60, Extract Nr. 20 vorkommenden Realitäten, in die Relicitation dieser Realitäten wegen nicht erfüllter Pictationsbedingnisse gewilliget und zur Vornahme die einzige Tagung auf den

10. März l. J.,

früh 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet, daß diese Realitäten bei dieser Tagung um jeden Anbot hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten December 1867.

(393—1)

Nr. 963.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 24. September 1867, Z. 6180, in der Executionsfache des Jakob Mleden von Niederdorf, nun in Slap, gegen Paul Gordin von Niederdorf plo. 107 fl. 30 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-Tagung am 7. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

9. März 1868,

Vormittags 9 Uhr, zur dritten Tagung im Orte der Realität geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Planina am 7ten Februar 1868.

(389—1)

Nr. 319.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. Jänner 1868, Z. 78, in der Executionsfache des Herrn Blas Pic von Neumarkt, Cessionär des Alex Paulin von Birkendorf, gegen Herrn Johann Pollak in Neumarkt plo. 212 fl. ö. W. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Real-Feilbietungs-Tagung am 10. Februar 1868 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

9. März 1868

zur dritten Tagung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 10. Februar 1868.

(403—1)

Nr. 455.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Pregel von M. öfel gegen Anton Pregel von Ujje wegen aus dem Vergleiche vom 19. Mai 1857, Z. 1512, schuldiger 231 fl. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Sittich sub Urb.-Nr. 14 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1735 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagung auf den

12. März,

14. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt,

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Pictationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten Jänner 1868.

(261—1)

Nr. 7793.

## Executive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Andreas Walland von Stein die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Jänner 1867, Z. 375, auf den 15ten März, 23. April und 23. Mai 1867 angeordneten und sonach fixirten executiven Realfeilbietungs-Tagungen der dem Executen Johann Draška zu Theinitz gehörigen, im Grundbuche Hasbach sub Reif.-Nr. 7 vorkommenden, gerichtlich auf 1729 fl. bewertheten Realität plo. 865 fl. 18 1/2 kr. auf den

10. März,

14. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange reasumirt werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten December 1867.

(330—2)

Nr. 9097.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bilit von Feistritz gegen Josef Sennig von Schambije Nr. 29 plo. schuldiger 252 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 16ten April 1866, Z. 2290, bewilligte und sohin fixirte executive Realfeilbietung mit dem vorigen Anhange reasumando bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagungen auf den

10. März,

10. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten December 1867.

## Eine Forderung

von fl. 115.38, welche Herr Johann Kraschowitz hier laut Urtheils vom 17. Dec. 1866 bei sonstiger Execution zu zahlen schuldig ist, wird billigt cedirt. (408-1)  
Auskunft ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

Ein

## Prakticant

wird aufgenommen  
Wo? sagt die Expedition der „Laibacher Zeitung.“ (409-1)

## Das berühmte Anatherin-Mundwasser,

dessen Privilegium bereits erloschen ist und für dessen Güte zahlreiche Zeugnisse vorliegen, ist zu haben

um 40 fr.

Apothekel „zum rothen Krebs,“ hohen Markt in Wien.

Niederlage in Laibach bei Herrn J. Kraschowitz „zur Brief-taub e“ und bei Herrn Math. Kraschowitz' Witwe. (2618-23)

(370-2) Nr. 521.

## Erinnerung

an die unbekannteten Rechtsnachfolger des verstorbenen Andreas Mihevc von Niederdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird den unbekannteten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Andreas Mihevc von Niederdorf erinnert, daß die für dieselben in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur noe. des hohen Aeras gegen Caspar Meden in Zirkniz plo. 20 fl. 25 fr. angefertigte Feilbietungs-Kubrif vom Bescheide 28. Dec. 1867, Z. 7175, dem für sie als Curator ad actum aufgestellten Anton Ule von Niederdorf zugestellt worden sei.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 24sten Jänner 1868.

(333-3) Nr. 334.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zafsetič aus Zablanitz, im eigenen Namen und als Vormund seiner Geschwister Jakob, Berni und Margaretha Zafsetič, gegen Michael Tomšič aus Bač Hs. Nr. 20 plo. schuldiger 122 fl. 85 kr. c. s. v. die mit Bescheide vom 15. October l. J., Z. 7141, auf den 10. Februar l. J. bestimmte dritte Realfeilbietung mit dem vorigen Bescheidanhang auf den

10. März 1868

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Jänner 1868.

(128-2) Nr. 5309.

## Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rozman von Repa wegen nicht zugelassener Relicitationsbedingungen die Relicitation der auf Namen des Gregor Moll verewährten von Blas Strupi um 950 fl. erstandenen, im Grundbuche der Freisassen sub Urb.-Nr. 85 und im Grundbuche Thurn sub Urb.-Nr. 45 vorkommenden Realitäten bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den

20. März 1868,

von 9 bis 12 Uhr Vormittags, hietgerichts mit dem Anhang ausgeschrieben, daß diese Realitäten um jeden Anbot auch unter dem Erstehungspreise oder Schätzungswerte auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Relicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19ten December 1867.

## FR. DOBERLET

# Möbel-Salon

Franziskanergasse in Laibach,

## großes Möbel-Lager

neuester Wiener und französischer Façon zu billigster Preisnotirung.

(144-2) Nr. 329.  
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird mit Bezug auf das Erict vom 11. September 1867, Z. 5489, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Johann Lovšin von Soderšič Nr. 35 gegen Johann Arko von Ravničol Nr. 4 pcto. 384 fl. 86 kr. c. s. v. auf den heutigen Tag und 19. Februar 1868 angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt wurden, und daß es bei der auf den

18. März 1868,

angeordneten dritten Feilbietung mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 17ten Jänner 1868.

(251-2) Nr. 6277.

## Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gegeben, daß über das Gesuch der k. k. Finanz-Procuratur Laibach gegen Martin Mohar von Merzobavas Nr. 5 wegen rückständigen Executionskosten pcto. schuldigen Grundentlastungs-Gebühren die fixirten zweite und dritte Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 364 und 365 ad Mokriz, im Schätzungswerte von 1098 fl., auf den

4. März

und auf den

4. April 1868,

10 Uhr Vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden sind.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 23sten November 1867.

(29-2) Nr. 3606.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Kozjameu und dessen unbekanntete Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird den unbekannt wo befindlichen Jakob Kozjameu und dessen unbekannteten Erben hiermit erinnert:

Es habe Jakob Versin von St. Rochus wider dieselben die Klage auf Erbsizung und Umschreibung des im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Berg-Nr. 149 vorkommenden Weingartens zu Matlovc, sub praes. 5. October 1867, Z. 3606, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

28. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannteten Aufenthaltes Johann Okorn von heil. Dreifaltigkeit als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 6ten October 1867.

## Casino-Restaurations

samt Einkehr-Gasthof in dem belebten Markte Natschach nächst der Südbahnstation Steinbrück ist vom 1. April d. J. an auf mehrere Jahre zu verpachten. (407-1)

Nähere Auskunft ertheilt auf mündliche oder schriftliche Anfragen die Casino-Direction in Natschach bis Ende Februar d. J.

(234-3) Nr. 67.

## Concurs-Edict

über das Vermögen des Johann di Leonardo in Knittelfeld.

Vom k. k. Bezirksamte als Gericht Knittelfeld, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei von demselben in die Eröffnung des Concurses über das gesammte bewegliche und das in den Kronländern, für welche die Jurisdictionsnorm vom 20ten November 1852 Gültigkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen des Johann di Leonardo in Knittelfeld über dessen eigenes Ansuchen vom heutigen Tage gewilligt worden.

Daher wird Jedermann, der an diesen Verschuldeten eine Forderung zu stellen hat, erinnert, bis den

1. Mai 1868

die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den Herrn Dr. Friedrich Maurer, Hof- und Gerichtsadvocat in Knittelfeld, als aufgestellten Vertreter dieser Concursmasse bei diesem Gerichte so gewiß zu überreichen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigens nach diesem Tage Niemand mehr angehört werden und Diejenigen, welche bis dahin ihre Forderungen nicht angemeldet haben werden, in Rücksicht des gesammten zur Concursmasse gehörigen Vermögens ohne Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen ein Compensationsrecht zukommen, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Als provisorischer Concursmasseverwalter wird Herr Dr. Friedrich Maurer in Knittelfeld bestellt und zur Wahl eines Creditorenausschusses zur definitiven Aufstellung eines Concursmasseverwalters, zum Versuche einer gütlichen Ausgleichung oder zur Bestimmung der auf die künftige Verwaltung des Vermögens Bezug habenden Punkte die Tagung auf den

2. Mai 1868,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet, wozu sämtliche Gläubiger mit dem Anhang vorgeladen werden, bei derselben entweder in Person oder durch einen Bevollmächtigten Vertreter zu erscheinen.

K. k. Bezirksamt als Gericht Knittelfeld in Steiermark, am 9. Jänner 1868.

(286-3) Nr. 9130.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 30sten August d. J., Z. 6068, auf den 24sten December 1867 und 24. Jänner 1868 angeordneten erste und zweite Feilbietung der Realität des Andreas Gregorč von Pudob als abgehalten angesehen, wogegen es bei der am

25. Februar 1868

angeordneten dritten Realfeilbietung unverändert zu verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten December 1867.

(328-2) Nr. 90.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 24. October 1867, Nr. 6718, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Georg Quas von Bescheid, durch Dr. Preuz, die mit Bescheid vom 24. October 1867, Z. 6718, auf den 7. Jänner und 7. Februar 1868 bestimmten zwei ersten Feilbietungstagsatzungen der dem minderjährigen Andreas Puschauz, unter Vertretung der Vormünder Marianna Puschauz von Lahovič und Thomas Rasinschel von Podgora, gehörigen, zu Lahovič liegenden Realität als abgehalten angesehen werden, die dritte auf den

7. März 1868

bestimmte Feilbietung aber in Rechtskraft beibehalten wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Jänner 1868.

(318-2) Nr. 1176.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht:

Es sei die executive Feilbietung der auf der Realität des Anton Dolnikar Urb.-Nr. 15, T. 1, Fol. 114 ad Gut Unterthurn vorkommenden, für Maria Pleunik verewährte Jeršov mittelst Ehevertrages vom 8. Februar 1835 intab. Forderung per 577 fl. 50 kr. v. B. bewilligt worden und es seien zu deren Vornahme die beiden Feilbietungstermine auf den

4. März und

4. April 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang festgesetzt worden, daß obige Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nennwerth, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter dem Nennwerthe hintangegeben werden würde.

Laibach, am 21. Jänner 1868.